

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

47. Jahrg. (73. Band) 15. Jänner 1962

Nr. 1

Mitgliedsbeitrag, zugleich Bezugsgeld für die Zeitschrift: Österreich vierteljährlich S 12.50, Studenten jährlich S 10.—. Zahlungen nur auf Postsparkassenkonto Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft. Westdeutschland vierteljährlich DM 4.—, Überweisung auf Postcheckkonto München 150, Deutsche Bank, Filiale München, „für Ausländer-DM-Konto Nr. 269 258, Wiener Ent. Ges.“. Sonstiges Ausland nur Jahresbezug S 100.—, bzw. England Pfund Sterling 1.15.0, Schweiz. frs. 16.—, Vereinigte Staaten USA Dollar 5.—. Einzelne Nummern werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 8.— zuzüglich Porto abgegeben.

Zuschriften (Anfragen mit Rückporto) und Bibliotheksendungen an die Geschäftsstelle Wien I, Getreidemarkt 2 (Kanzlei Dr. O. Hanslmar), in Kassaangelegenheiten an Herrn Otto Sterzl, Wien XIII, Lainzerstraße 126, H. 2, T. 3. Manuskripte, Besprechungsexemplare und Versandanfragen an den Schriftleiter Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten 50 Separata kostenlos, weitere gegen Kostenersatz.

Inhalt: Geleitwort. S. 1. — Mitteilungen der Leitung der W. E. G. S. 2. — Schwingenschuß †: Nachträge zur Lepidopterenfauna von Albarracin. S. 4. — Issekutz: Faunistische Betrachtungen. S. 11. — Reisser: Sterrhinae V. Was ist *Stertha dilutaria praeustaria*? S. 21. — Literaturreferat S. 24. — Dr. S. Toll †. S. 24.

Geleitwort

Die Leitung der Wiener Entomologischen Gesellschaft übermittelt zunächst allen Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft die besten Wünsche für ein gutes und erfolgreiches Jahr 1962. Unseren Lesern möge es beschieden sein, in der Sammeltätigkeit und der Vertiefung in das Naturgeschehen Freude und Entspannung zu finden, vor allem aber auch, durch schöne Erfolge zur Erweiterung unserer Kenntnisse über die Insektenwelt beizutragen!

Wie gewohnt, will die Zeitschrift, die nun in ihren 47. Jahrgang tritt, hiebei helfend zur Seite stehen. Durch fachliche Aufsätze aus den verschiedenen Gebieten der Lepidopterologie, nicht zuletzt der Microlepidopterologie, deren Pflege stets unser besonderes Anliegen ebenso ist wie die faunistische Tätigkeit in den Bundesländern, sollen diese Bestrebungen aufmerksam unterstützt werden. So will die Zeitschrift möglichst vielseitige Anregungen geben und neue Erkenntnisse einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen. Der langjährigen Tradition entsprechend wird auch das von vielen Lesern sehr geschätzte Literaturreferat mit gewohnter Sorgfalt bedacht und über wichtige, anderwärts veröffentlichte Arbeiten, vor allem aus der Microlepidopterologie, berichten.

Wir hoffen, daß uns dies auch im abgelaufenen 46. Jahrgang 1961 gelungen ist, obwohl aus technisch-redaktionellen Gründen manche Verzögerungen im Erscheinen der einzelnen Hefte leider unvermeidlich waren, und daß die Benützer der Zeitschrift in den 1961 ausgegebenen 192 Textseiten mit 8 Seiten Titel und Inhalt sowie 12 schwarzen und einer mehrfarbigen Tafel zu ihrer Zufriedenheit informiert worden sind.

Die Leitung der Wiener Entomologischen Gesellschaft fühlt sich schließlich verpflichtet, nicht nur den Mitgliedern und einigen

Autoren für die bewiesene Treue und für mancherlei finanzielle Unterstützung zu danken, sondern auch diesen Dank den traditionellen Förderern unserer Bestrebungen, nämlich dem Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs sowie der Stadt Wien auszudrücken, insbesondere diesmal aber auch der Burgenländischen Landesregierung, die in großzügiger Weise die Kosten für die dem Dezemberheft 1961 beigegebene Farbtafel bestritten hat.

Reisser.

Mitteilungen der Leitung der W. E. G.

Wir bitten unsere Mitglieder, durch pünktliche Entrichtung des Jahresbeitrages für 1962 (zuzüglich allfälliger Rückstände) die zur Erfüllung unserer Aufgaben notwendigen Mittel bereitzustellen. Hiezu liegt der Inlandsauflage ein Erlagschein bei.

Alle den Zahlungsverkehr betreffenden Anfragen bitten wir, ausschließlich an den Kassenswaller Herrn Otto Sterzl, Wien XIII, Lainzer Straße 126, Haus 2, Tür 3, zu richten.

Für unsere Mitglieder in Westdeutschland liegt eine Zahlkarte bei. Seit Einführung der freien Konvertibilität der Deutschen Mark wird unser Konto bei der Deutschen Bank Filiale München, Nr. 269 258 als Ausländer-DM-Konto geführt, auf welches Zahlungen zu unseren Gunsten ohne jede Beschränkung geleistet werden können. Soferne unsere Zahlkarten noch den Aufdruck „beschränkt konvertierbares Konto“ tragen, bitten wir, diesen gegenstandslos gewordenen Vermerk bei der Verwendung der Zahlkarte durchzustreichen, ebenso auch die neuerliche, vorstehend vermerkte Umnumerierung des Kontos zu beachten. Wir machen darauf aufmerksam, daß auch aus allen anderen Ländern, deren Währungen frei konvertibel wurden, Zahlungen auf unser Münchner Konto geleistet werden können. Mitglieder, die trotz wiederholter Mahnung ihren Beitragsverpflichtungen nicht nachkommen, werden gestrichen und die Zusendung der Zeitschrift eingestellt.

Für Interessenten, die in der Deutschen Demokratischen Republik sowie einigen anderen osteuropäischen Staaten ansässig sind, besteht die Möglichkeit, die Zeitschrift über bestimmte Stellen des Buchhandels zu beziehen. Bestellungen können demnach aufgegeben werden: beim „Deutschen Buchexport und -Import“, Leipzig C 1, Leninstraße 16; bei der „Artia A. G.“ Praha II, Ve Smeckach 30. CSSR.; bei der „Ars Polona“, Außenhandelsunternehmen, Warszawa, Krakowskie Przedmiescie 7, Polen. Die genannten Stellen geben die Aufträge an die Firma „Globus“ in Wien weiter, welche mit uns abrechnet und den Versand durchführt. Wir bitten jedoch, die Aufgabe solcher Bestellungen auch direkt unserer Geschäftsstelle mitzuteilen.

Infolge der jetzt bestehenden weitgehenden Erleichterungen im internationalen Zahlungsverkehr können nunmehr aus den

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans, diverse

Artikel/Article: [Geleitwort. 1-2](#)